

Die andern brechen gros, als oberhûrer vnd vnnaturliche vnkuscheit vnd vnkûsschere. Jch meyne die burgere von Sodoma vnd notczogere vnd deszen glich. Desze sin allewege vredelos. Desze sal eyn iczlich richter richten vngeclait vnd sal sie brengen zcu deme tode, Instit. de publicis iudic(iis) / [*Iva*] § publica, et C. de raptoribus virginum l. raptores, ff. de adulterio l. I, et in aut. ut non luxurientur contra naturam § neque autem coll. III.

Wer aber in deme nedern gerichte voruest wirt, der ist in deme hogesten nicht voruestet. Hir ane lîjt czweierleie nucz.

Der erste ist erlich, do eren wir vnsere hochern richtere mete, das wir nymande mogen rechtelos legen in eren gerichten.

Deszer ere sie wir drierleie wisze pflichtig. Die erste hastu hir.

Das andere ist, das du ôber oren lip nicht richten must. Das vornym, ab sie fursten sint, ut C. ubi senatores et <clarissimi^c> in civilibus et in criminalibus sunt <conveniendi^d> l. quociens. Jst aber des nicht, so en richtet man ober sie nicht in burgerlicher sache. Aber in pinlicher sache richtet man ober sie, dar sie brechen, ut C. ubi de criminibus agi oportet l. I.

Das dritte ist, wenne vor vns eyn orteil geschulden wirt, das wirs von pflicht an sie wisen sullen, ut C. de appellacionibus l. eos, et l. iudicibus, jn aut. de appellacionibus l. eos § sanxi<m>us coll. VIII.

XXV

[III 25 § 1] Stirbet aber eyn richter, was bynnen synen gecziten geschen ist, das sullen syne nachkomelinge an deme gerichte geczuge syn, alleyne en hot hers nicht gesehen, wenne her mit scheppen geczuge der warheit geynret wirt.

[III 25 § 2] Bynnen margkten ader bynnen vszwendigen gerichten en darff nymant antworten, her en habe do wanunge ader gut ynne, ader her vorwergke sich mit vngerichte dar bynnen.

[III 25 § 3] Was buszen deme gerichte geschiet, des en darff her dar bynnen nicht vorantworten.

Glosa

[III 25 § 1] Stirbet eyn richter et cetera. Ab denne eyn man voruest were, wie man om denne thun solde.

c) clauissimi *Hs.*

d) conveniende *Hs.*